

Kleine Anfrage

des Abg. Andreas Deuschle CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Digitale Fortbildung für die Lehrkräfte an den Schulen
des Landkreises Esslingen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrkräfte an den Schulen des Landkreises Esslingen absolvieren eine digitale Fortbildung (aufgeschlüsselt nach Schulart, Schulstandort und Fortbildungseinrichtung)?
2. Welche Schulen des Landkreises Esslingen bieten E-Learning-Angebote und E-Learning-Projekte an, aufgeschlüsselt nach Schulart und Schulstandort?
3. Wie hat sich der Bereich des E-Learnings in den letzten fünf Jahren in Bezug auf die Angebote der Schulen des Landkreises Esslingen entwickelt?
4. Welche Computer-Programme und welche Software werden bei den digitalen Prüfungen, aber auch im Unterricht, an den Schulen im Landkreis Esslingen im Bereich des E-Learnings eingesetzt (aufgeschlüsselt nach Schulart und Schulstandort)?
5. Welche technische Ausstattung steht für den Bereich E-Learning an den Schulen des Landkreises Esslingen derzeit zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach Schulart und Schulstandort)?

07.07.2016

Deuschle CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 4. August 2016 Nr. 23-6750.50/1232 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Dabei wird darauf hingewiesen, dass die dargestellten Daten sich auf das Regierungspräsidium Stuttgart beziehen, da eine landkreisspezifische Erhebung der Daten durch das Kultusministerium nicht vorgenommen wird.

Der angesprochene Landkreis Esslingen ist Träger von neun beruflichen Schulen und sieben sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren an drei Standorten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrkräfte an den Schulen des Landkreises Esslingen absolvieren eine digitale Fortbildung (aufgeschlüsselt nach Schulart, Schulstandort und Fortbildungseinrichtung)?

Bei den Teilnehmenden der schulartübergreifenden Fortbildungen zum Einsatz digitaler Medien erfolgt keine Aufschlüsselung nach Schularten.

An der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen, Standort Esslingen werden fast ausschließlich Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Netzwerkberaterinnen und Netzwerkberater qualifiziert – in der Summe ca. 700 Teilnehmende. An regionalen Fortbildungen zum Umgang mit digitalen Medien im Zuständigkeitsbereich des Regierungspräsidiums Stuttgart nahmen im Schuljahr 2015/2016 ca. 4.000 Lehrkräfte teil. Hinzu kommen die Teilnehmenden der regionalen Arbeitskreise Netzwerke und Multimedia, die nicht statistisch erfasst werden. Zusätzliche, eigenständig verantwortete Multimediaangebote des Regierungspräsidiums und der Staatlichen Schulämter werden ebenfalls nicht erfasst.

Das Online-Angebot „MOOC zum Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht“ (MOOC = Massive Open Online Course) im Frühjahr 2015 konnte auf der Online-Plattform insgesamt 4.460 angemeldete Nutzer verzeichnen. Eine regionale Zuordnung ist nicht möglich.

2. Welche Schulen des Landkreises Esslingen bieten E-Learning-Angebote und E-Learning-Projekte an, aufgeschlüsselt nach Schulart und Schulstandort?

3. Wie hat sich der Bereich des E-Learnings in den letzten fünf Jahren in Bezug auf die Angebote der Schulen des Landkreises Esslingen entwickelt?

Unter E-Learning wird gemäß der Rahmendienstvereinbarung Kommunikationsplattformen ein „elektronisch unterstütztes Lernen unter Einbezug elektronischer Kommunikationsmittel und verschiedener Publikationsformen unter Einsatz von z. B. Computern, elektronischer Speichermedien oder Webtechnologien“ verstanden.

Viele allgemein bildende und berufliche Schulen setzen unterrichtsbegleitend eine sogenannte digitale Lernplattform (z. B. die Landeslösung Moodle) ein. Die Lehrkräfte haben dadurch die Möglichkeit, in eigenen Kursräumen E-Learning-Szenarien aufzubauen.

Dies hat gerade in den letzten fünf Jahren mit der Verbreitung digitaler Endgeräte und deren Nutzbarmachung für Lernprozesse an Bedeutung gewonnen. Darüber hinaus wird regelhaft im Unterricht an allgemein bildenden und beruflichen Schulen auf die Möglichkeiten von Internetrecherchen, des Einsatzes von digitalen Lehrmedien oder der digital unterstützten Kommunikation zurückgegriffen.

Spezifische Erkenntnisse zu E-Learning-Projekten im Unterricht an den Schulen des Landkreises Esslingen liegen dem Kultusministerium nicht vor.

4. Welche Computer-Programme und welche Software werden bei den digitalen Prüfungen, aber auch im Unterricht, an den Schulen im Landkreis Esslingen im Bereich des E-Learnings eingesetzt (aufgeschlüsselt nach Schulart und Schulstandort)?

Es ist davon auszugehen, dass auch im Landkreis Esslingen v. a. an den beruflichen Schulen digitale Endgeräte wie Tablets und Smartphones unterrichtsbegleitend eingesetzt werden. Das Angebot an Lernsoftware für diese Endgeräte ist sehr umfangreich. Fortbildungen hierzu werden von der Landesakademie für Lehrerfortbildung in Esslingen angeboten. In diesen Fortbildungen werden Unterrichtssituationen aufgezeigt, in denen spezielle Software gewinnbringend unterstützend eingesetzt werden kann (z. B. Software zur Simulation im Mathematikunterricht sowie in den Naturwissenschaften, Apps zur Erstellung von Lernvideos, Fremdsprachentrainer usw.). Dabei werden die Fortbildungsteilnehmer jedoch nicht auf spezielle Softwareanbieter bzw. Produkte festgelegt.

Prüfungen bzw. Lernerfolgskontrollen können diagnostischen Charakter (vorgeschaltet), formativen Charakter (lernunterstützend während des Prozesses) oder summativen Charakter als Abschlussprüfung haben. Im Bereich des E-Learnings spricht man dabei von E-Assessments.

Digitale Medien finden in Prüfungen etwa an beruflichen Schulen beispielsweise als Präsentationsmittel bei mündlichen Prüfungen, als Möglichkeit der Selbstlernkontrolle durch E-Assessments im Unterrichtsprozess, bei der Erstellung von Facharbeiten oder als Werkzeug in Fächern und Berufsfeldern mit EDV-Einsatz Anwendung.

Digitale Abschluss- oder Zwischenprüfungen mit automatisierten Auswertungen unter Einsatz von E-Learning-Tools gibt es im Bereich der allgemein bildenden und beruflichen Schulen derzeit nicht.

5. Welche technische Ausstattung steht für den Bereich E-Learning an den Schulen des Landkreises Esslingen derzeit zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach Schulart und Schulstandort)?

Die technische Ausstattung liegt in der Verantwortung der Schulträger. Daher liegen dem Kultusministerium zur Ausstattung der Schulen des Landkreises Esslingen keine Daten vor. V. a. die beruflichen Schulen sind in der Regel aber technisch sehr gut ausgestattet, sodass E-Learning-Angebote, falls pädagogisch opportun, an den beruflichen Schulen auch gut umgesetzt werden könnten.

Dr. Eisenmann

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport